

News: Forschungen an den Sloopsteinen im Werser Holz, NRW

Date : 16. Februar 2017

Nach einer Meldung der *Neuen Osnabrücker Zeitung* (NOZ) werden die gut erhaltenen Sloopsteine zwischen Lotte und Westerkappeln, im Werser Holz, unter der Leitung der Archäologin Dr. Kerstin Schierhold untersucht. Die Forschungen begannen bereits Mitte 2014 im Rahmen eines Projektes der Altertumskommission für Westfalen zur Megalithik Westfalens. Im Kooperation mit dem Institut für Geoinformatik der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster wurden 2014 unter anderem Orthofotos der Grabanlage angefertigt.

Unweit des Großsteingrabs liegen Abraumhalden, die untersucht wurden und Material aus der Grabkammer zutage gefördert haben. Darunter Knochenmaterial, das mittels der Radiocarbonmethode (14C) auf etwa 3350 bis 2900 v. Chr. datiert werden konnte. Paläoanthropologische Bestimmungen ergaben, dass die 23 untersuchten Knochen von mindestens drei Individuen stammen: einem Kind im Alter von sieben bis zehn Jahren, ein Jugendlicher sowie ein Erwachsener.

Quelle: noz.de vom 11.02.2017 "[Neues aus der Steinzeit. Von Riesen, Fürsten und Gräbern: Die Sloopsteine in Lotte](#)"

siehe auch: noz.de vom 11.02.2017 "[Archäologen geht es um die Wahrheit'. Wieland Wienkämper und die Sloopsteine in Lotte.](#)"